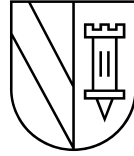


Amtsblatt

Nummer 10

Ettlingen

Donnerstag, 10. März 2016



B^{EBO} LZPLATZLIGA Ettlinger

Anmeldung über www.ettlingen.de (Ettlinger Bolzplatzliga)

Das Fußball-Event für Jugendliche
in den Altersklassen
13-15 und 16-18 Jahren
Anmeldeschluss: **13. Mai 2016**

freitags ab 16 Uhr auf
Ettlingens Bolzplätzen



Ettlingen

Dass Ettlingen innerhalb der Technologieregion Karlsruhe auch künftig ein wichtiger Wohn- und Wirtschaftsstandort sein wird, zeigt die Studie zur Bevölkerungsentwicklung in Ettlingen bis zum Jahr 2035 (kurz WIE 2035). Um dem Ansiedlungswunsch gerecht werden zu können, ist es notwendig, entsprechend Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Mit dem Wohnbauflächenatlas stellen wir eine existenziell wichtige Weiche für die Zukunft, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Vor rund zweieinhalb Jahren begann der Prozess. Ettlingens topographische Lage mache eine Ausdehnung nicht einfach: im Osten der Schwarzwaldfuß, im Norden die Autobahn, im Westen die Bahn und gleichfalls die Autobahn und im Süden FFH-Gebiete. Deshalb haben wir im Bestand nach Möglichkeiten gesucht, eine besonders sinnvolle ist die Konversion von Flächen, wie beispielsweise jene der AVG oder des Baubetriebshofes. „Wir setzen mit dem Atlas einen Doppelpunkt hinter die theoretische Arbeit, die in die Praxis gehen kann“.

Mit dem heutigen Wohnbestand würde die Bevölkerung Ettlingens schrumpfen,

Vorberatung: Wohnbauflächenatlas Ettlingen



Ettlingen braucht Wohnbauflächen, damit die Bevölkerungszahlen nicht sinken.

erläuterte Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck. Wie wichtig es sei, die Bevölkerungszahl stabil zu halten oder gar zu steigern, spiegelt sich in der Nutzung von Infrastruktureinrichtungen. Sinkt die Bevölkerungszahl, braucht es weniger Kindergärten, Buslinien werden weniger benutzt, Einkaufsmärkte machen weniger Umsatz, um einige wenige Punkte herauszugreifen. Deutlich machte Meyer-Buck, dass heute die durchschnittliche Wohnfläche auf 46,2 Quadratmeter angestiegen, die Belegungsdichte jedoch auf 2,1 Personen gesunken sei, weshalb bei gleichbleibendem Wohnungsvolumen die Bevölkerungszahl abnimmt.

47 Steckbriefe für Wohnbauflächen umfasst der Atlas, auf die Fläche geschaut, sind dies insgesamt rund 43,11 Hektar, davon rund 22 Hektar in der Kategorie „Neue Gebiete“.

Wichtig war bei der Bestandsaufnahme einen möglichen Aktivierungszeitraum anzugeben. Drei Kategorien wurden gebildet: kurzfristig 1 bis 5 Jahre, mittelfristig 6 bis 10 Jahre, langfristig 11 bis 15 Jahre. 29 Flächen wurden für eine kurzfristige, 15 für eine mittelfristige und vier für eine langfristige Entwicklung eingestuft, wobei diese Einteilung keine ausgeglichene Wohnbauflächenentwicklung zur Folge hätte, weshalb es einer anderen Verteilung bzw. Sortierung bedarf. In der Kategorie eins sind Flächen subsumiert, die nicht im Wohnbauflächenatlas enthalten sind, wie das Obere Albrgrün, beziehungsweise Flächen, die im Atlas verzeichnet und inzwischen entwickelt bzw. bebaut sind, wie am Sang oder in der Zehntwiesenstraße. Das Potenzial läge hier bei rund 520 Einwohner. Bei der Kategorie 2 sind Wohnbauflächen aufgeführt, für die es kein Bebauungsplanverfahren braucht, als da sind städtische Flächen, die direkt dem freien Wohnungsmarkt angeboten und bebaut werden können, wie in der Rheinstraße

oder Am Retzberg oder in der Franz-Lehar-Straße. Potenzial für 298 Einwohner. Kategorie 3 wären Wohnbauflächen, für die ein Bebauungsplanverfahren notwendig wäre. Dabei unterscheidend zwischen dem Regelverfahren und der Innenentwicklung. Beim Regelverfahren würde es sich um Bauland im Außenbereich handeln wie auch um große Gebiete, bei deren Entwicklung besondere Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Dies trüfe beispielsweise auf das AVG-Gelände zu. Eine Verfahrensdauer von zwei Jahren wird zugrunde gelegt.

Bei Plänen der Innenentwicklung, die von gesetzlich festgelegten Verfahrenserleichterungen profitieren, wird von einer Zeitspanne von einem Jahr ausgegangen.

Mehrere Faktoren wurden bei der Priorisierung berücksichtigt, die verschiedenen Typologien, wie Geschosswohnungsbau oder Einzel-/Reihenhäuser, die Größe der Gebiete und ihre Verteilung in der Gesamtstadt und die Entwicklungsgeschwindigkeiten.

Aufgenommen wurden jene, für die der Planungsprozess bereits läuft oder schon Beschlüsse vorliegen wie Gässelacker, Wilhelmstraße oder die Alte Feuerwehr, Pforzheimer Straße. Anschließend wurden die drei größten Gebiete Kaserne Nord, Neuwiesen und AVG mit einem Potenzial von rund 900 Einwohnern zeitlich eingetaktet, parallel dazu wurden die größeren Wohnbauflächen der Ortsteile in eine Reihenfolge gebracht, wobei sich zeigte, dass in den Höhenstadtteilen mehr Entwicklungsflächen vorhanden sind. Berücksichtigt wurde auch in den Stadtteilen der vorhandene private Baulückenbestand. Unter dem Strich zeigt sich, dass sich zwischen dem Wohnflächenangebot (2991 Einwohner) und dem Wohnflächenbedarf (2868 Einwohner) ein kleiner Überhang ergebe. Wichtig war, dass es zu keinem Ungleichgewicht zwischen Geschosswohnungsbau und Einzel- bzw. Reihenhäuser kommt, weshalb gewissen Flächen der Kernstadt keine nachrangige Behandlung erlauben wie jene der Kaserne, die ein Potenzial von 420 Wohneinheiten böte. Die Zeitschiene im Szenario 3.1. zeigt, dass für 2017 Bebauungsplanverfahren für die Fere-Champenoise-, Rastatter Straße und Alte Feuerwehr, für 2018/19 die Kaserne Nord und Langestraße, überschneidend für Etkus und 2020 für den Kindergarten Bruchhausen, gefolgt von Hinter den Gärten, anschließend käme Neuwiesen und dann zeitlich das Verfahren für das Gewinn Lehen und die Bauhofverlegung, für das Grübgewann sind die Jahre 2023/24, für die AVG 2024/25 angepeilt.

Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses für den Gemeinderat.

Ettlinger Ausbildungsbörse



14. März 2016

Albahalle im Horbachpark

18.30 – 21.00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, www.ettlingen.de

Erste Wahlausschuss-Sitzung zur Jugendgemeinderatswahl 2016

Die erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 14. März, um 17.30 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG), Marktplatz 2, statt. Die Sitzung ist öffentlich. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Zulassung der Bewerbungen
2. Ermittlung des Listenplatzes

Der Wahlausschuss

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 16.03.2016, 17:30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Citymarketing Ettlingen
 - Ettlinger Modell und entsprechende Personalstelle Citymanager/in
 - Entscheidung
2. Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“, Erweiterung 3, Postareal
 - „Vorbereitende Untersuchungen“, Definition Sanierungsziele, Kosten- und Finanzierungsübersicht und Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
3. Städtebauliche Erneuerung im Ortskern Oberweier
 - Vergabe des Sanierungstreuhandervertrages
 - Entscheidung
4. Wohnbauflächenatlas Ettlingen
 - Festsetzung des Umfangs der Wohnbauflächenentwicklung und der Reihenfolge der Bebauungsplanverfahren
 - Entscheidung
5. Veräußerung von stadteigenen Erbbaugrundstücken für Wohnnutzungen
 - FE-Anträge vom 18.11.2015 über die Verminderung des Abschlags bei Verkauf an Nichtprivatpersonen
 - Entscheidung
6. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ettlingen
 - Vergabe des Auftrags
 - Entscheidung
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Regelung Grundstücksverhältnisse für Umnutzung des ehemaligen Kindergartens Anton-Bruckner-Str. 6a (nöGR 17.02.2016)
 - Änderung Käufer Gewerbegrundstück „Hertzstr.-Ost“ (nöGR 17.02.2016)
 - Vergabe Gewerbegrundstück „Hertzstr.-Südost“ (nöGR 17.02.2016)

Die Beschlüsse sind vom 14. - 21.03.2016 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.
9. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
10. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

BIRD LANDS9 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 11.03.16

Ed Kröger Quintett
Jazzposaune-Virtuoso

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 18.03.16
Wilhelm Wolf und die möblierten Herren

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 - 101-380

kleine bühne ettlingen

Eigeninszenierung

„Romeo und Julia“
nach W. Shakespeare
Regie: Ute Merz
es spielt das Jugendensemble „Arcobaleno“
der kleinen bühne ettlingen.e.V.

Sa, 12./19. März, 19 Uhr
So, 13. März, 18 Uhr

Märchentruhe Malsch „Rapunzel“
So, 13. März, 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Städtebauliche Erneuerung in Oberweier



Nachdem die Vergabe des Sanierungstreuhandervertrages durch den Antrag der Grünen von der Tagesordnung des Gemeinderates Mitte Februar genommen worden ist, wurde er nun im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten, der mehrheitlich seine Empfehlung für den Gemeinderat gab.

Bereits im Jahr 2012 wurde unter großer und intensiver Beteiligung der Bürgerschaft ein Ortsteilentwicklungskonzept aufgestellt. 2015 kam grünes Licht vom Regierungspräsidium für einen Zuwendungsbetrag von 500 000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Oberweier. Um die Aufgaben durchzuführen, muss ein Sanierungstreuhandere nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches beauftragt werden. Das Honorar war bereits Bestandteil der Kosten- und Finanzierungsübersicht, die Grundlage für den Antrag in das Landessanierungsprogramm. Die Kosten sind zu 100 Prozent zuwendungsfähig mit einem Fördersatz von 60 Prozent, so dass bei der Stadt ein Nettoaufwand von 40

Prozent verbliebe. Neben den Kosten für Beratung und Betreuung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme sowie der finanziellen Abwicklung sind besonders Einzelfallpauschalen für private und kommunale Bau- und Ordnungsmaßnahmen Grundlage des Sanierungstreuhandervertrages. Die Einzelfallpauschale ist abhängig von der Bereitschaft zur Sanierung. Von den 31 ursprünglich veranschlagten privaten Maßnahmen werden 15 durchgeführt werden.

Der Vertrag ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird mit der Option auf Verlängerung abgeschlossen. Einstimmig war das Votum für die STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart, die bereits das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweier begleitet hat. Die Kosten liegen bei rund 215 000 Euro.

Mikro-BHKW im Einfamilienhaus

Ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll



*Hauseigentümer
Volker Kiefer und
Markus Derer von
den Stadtwerken.*

Volker Kiefer aus Stutensee hat sich im Vorfeld viele Alternativen überlegt: Soll er im Zuge seiner energetischen Umbaumaßnahmen eine Gas-Brennwert-Heizung einbauen, auf Pellets umsteigen oder es mit Erdwärme versuchen? Letztendlich entschied er sich für eine weitere Alternative: Der 45-Jährige hat sich in seinem Einfamilienhaus ein äußerst energieeffizientes Mikro-Blockheizkraftwerk (BHKW) einbauen lassen. Als Partner hat er sich für die Stadtwerke Ettlingen (SWE) entschieden, die erstmalig in einem Einfamilienhaus ein Mikro-BHKW realisiert haben. „Wir haben uns für ein mit Erdgas betriebenes Mikro-BHKW vor allem auf Grund der Nachhaltigkeit entschieden: Ich möchte meinen Kindern eine intakte Umwelt hinterlassen“, erläutert Kiefer seine Gründe und ergänzt: „Seit fünf Jahren haben wir bereits eine Photovoltaikanlage und auf diese Weise sehr gute Erfahrungen mit erneuerbaren Energien gesammelt.“ Sein im Keller eingebautes Mikro-BHKW, das gerade einmal so groß wie ein Kühlschrankschrank ist, wandelt rund 90 Prozent des eingesetzten Brennstoffs in nutzbare Energie um. Über das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung treibt der eingebaute Stirlingmotor einen Generator an, der Strom produziert. Die dabei entstehende Abwärme heizt das Haus über einen Pufferspeicher, der sich ebenfalls im Kellerraum befindet. Die bald fünfköpfige Familie wohnt in einem Haus aus dem Jahr 1850. Als er begonnen hat, das Haus mitten im Stadtzentrum von Stutensee umfangreich zu sanieren und umzubauen, war für ihn klar, dass er den Standard zum KfW-Effizienzhaus 70 erreichen möchte. „Die Technologie spielte eine entscheidende Rolle wie auch die Anschaffungs- und Folgekosten, sprich ist die Anlage wirtschaftlich tragfähig.“ Mit gut 20.000 Euro sind die Kosten für

ein Mikro-BHKW zwar höher als für einen konventionellen Heizkessel, die Anlage ist jedoch deutlich umweltfreundlicher. Damit sich die Investition lohnt, sollte die Anlage gleichmäßig laufen und eine hohe Auslastung haben. Bei rund 7.000 Kilowattstunden (kWh) liegt der Energieverbrauch der Familie Kiefer, der noch ansteigen wird.

Markus Derer, technischer Berater der Abteilung Energiedienstleistungen der SWE, erklärt: „Ab 3.000 Stunden Laufzeit kann sich die Anschaffung eines BHKWs in einem Einfamilienhaus auszahlen.“ Denn einer der größten Vorteile der Kraft-Wärme-Kopplung sei, dass der Verbraucher auch seinen eigenen Strom erzeugt. Weil das gegenüber dem konventionellen Strombezug bares Geld spart, gilt die Formel: Je höher der Eigenverbrauch, desto wirtschaftlicher wird die Anlage. Der nicht selbst verbrauchte Strom wird ins Netz eingespeist. Gerade mal zwei Tage hat es von der Demontierung der alten Ölheizung bis zur Inbetriebnahme des Mikro-BHKWs gedauert. Das Servicepaket der SWE beinhaltet auch die Wartung der Neuanlage. Bei Störungen sind wir jederzeit erreichbar“, erläutert Derer.

Blockheizkraftwerke (BHKW) sind in größeren Gebäuden längst keine Seltenheit mehr. Im klassischen Einfamilienhaus war es wegen der höheren Anschaffungskosten und der dadurch schlechten Wirtschaftlichkeit nicht geeignet. „Mittlerweile sind die Preise merklich gesunken und viele Hersteller bieten Mikro-BHKWs an, die optimal auf die Bedürfnisse zugeschnitten sind“, schildert Markus Derer.

Mehr Informationen zum Wärmeservice der Stadtwerke Ettlingen gibt es unter der Telefonnummer 07243 101-692.

Neuer Schulhof für Johann-Peter-Hebelschule

Da der Schulhof durch den Neubau der Kindertagesstätte stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist und überdies die Spielgeräte für den Neubau weichen mussten, war dies der Anlass, hier eine einheitliche multifunktionale Fläche entstehen zu lassen, die dem Bewegungs- und Spieltrieb der Kinder entgegenkommt. Susanne Stegmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung skizzierte die Planungen. Während ein Teil einen „befestigten“ Untergrund haben wird, auf dem sich gut Ball spielen und rennen lässt, lädt der zweite große Spielbereich entlang der Böschung dank Seil- und Hängebrücken, einem großen überdachten Turm und einer Kletterkombination zum Ausprobieren ein. Eine Hangrutsche verbindet die Spielbereiche, die bestehende Treppe aus Rundhölzern wird durch eine rutschsichere Treppe ersetzt. Der Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und weiteren Vertretern der Schule entwickelt. Im Februar hat der Ortschaftsrat grünes Licht gegeben, dem der Ausschuss folgte, so dass die Arbeiten im Sommer begonnen werden können. Die Kosten liegen bei über 153 510 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. März

16.30 Uhr Der geilste Tag

Freitag, 11. März

15 Uhr Feuerwehrmann Sam Helden im Sturm

17.30 Uhr Dirty Grandpa

20 Uhr Der geilste Tag

Samstag, 12. März

15 Uhr Alvin und die Chipmunks: Road Chip

17.30 Uhr Der geilste Tag

20 Uhr Dirty Grandpa

Sonntag, 13. März

11.30+17.30 Uhr Dirty Grandpa

13.30 Uhr Feuerwehrmann Sam ...

15 Uhr Alvin ...

20 Uhr Der geilste Tag

Montag, 14. März

17.30 Uhr Der geilste Tag

20 Uhr Dirty Grandpa

Dienstag (Kinotag), 15. März

15 Uhr Alvin ...

17.30 Uhr Dirty Grandpa

20 Uhr Der geilste Tag

Mittwoch, 16. März

17.30 Uhr Der geilste Tag

20 Uhr Dirty Grandpa

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vollsperrung für zwei Tage

Am 14. und 15. März wird die Leopoldstraße im Bereich der Hausnummer 33 vollgesperrt sein, weil dort zum einen eine Gasleitung abgeklemmt und eine neue verlegt wird.

Landtagswahl 2016

I. Wahlsystem und Wahlrecht

Am 13. März wird der 16. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Die Abgeordneten werden in allgemeiner, freier, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt grundsätzlich fünf Jahre. Wahlgebiet ist das Land Baden-Württemberg. Jede/r Wähler/in hat eine Stimme. Der baden-württembergische Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen in 70 Wahlkreisen. Wahlvorschläge können von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber/innen eingereicht werden. Parteien können in jedem Wahlkreis eine/n Bewerber/in und eine/n Ersatzbewerber/in aufstellen, Einzelbewerber/innen können dagegen nur in jeweils einem Wahlkreis kandidieren. Eine Wahl über Landeslisten findet nicht statt. Die Sitzverteilung wird nach dem Verfahren „Sainte-Lague/Schepers“ ermittelt. Bei der Sitzverteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben. In jedem Wahlkreis ist die/der Bewerber/in gewählt, die/der die meisten Stimmen erreicht hat. Die anderen 50 Sitze werden im Verhältnisausgleich besetzt. Durch Überhang- und Ausgleichsmandate kann sich die Zahl der Abgeordneten über 120 hinaus erhöhen. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

II. Wahlkreis und Wahlbezirke

Ettlingen gehört zusammen mit Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfingsttal, Rheinstetten und Waldbronn zum Wahlkreis 31 Ettlingen und ist in 41 Urnenwahlbezirke eingeteilt. Zusätzlich sind sieben Briefwahlbezirke gebildet. Das Briefwahlergebnis wird am Wahltag im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ermittelt.

Wichtig: Bitte vor dem Gang zum Wahllokal auf den Wahlbezirk und die Anschrift des Wahlraumes auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben achten!

III. rollstuhlgerechte Wahllokale

Folgende Wahllokale in der Kernstadt und den Stadtteilen verfügen über rollstuhlgerechte Eingänge:

- Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6
- Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
- Kindergarten Neuwiesenreben, Lüdersstr. 5
- Kindergarten St. Vincentius II, Heinrich-Magnani-Str. 6
- Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2-10
- AWO-Gebäude, Im Ferning 8
- Hans-Thoma-Schule Spessart, Grübstr. 26
- Johann-Peter-Hebel-Schule, Burbacher Str. 7
- Rathaus Schluttenbach, Lange Str. 1
- Grundschule Oberweier, Bergstr. 18
- Ehemaliges Vettermanngebäude Ettlingenweier, Seestr. 28
- Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3

Auf den Wahlbenachrichtigungsschreiben ist das Symbol „Rollstuhl“ angebracht. Es besteht bis Freitag, 11. März, 18 Uhr, die Möglichkeit einen Wahlschein im Rathaus Albarkaden, Wahlamt im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, zu beantragen, mit dem am Wahltag in jedem beliebigen rollstuhlgerechten Wahllokal in Ettlingen gewählt werden kann.

IV. Frist zur Ausgabe von Briefwahlunterlagen endet

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 11. März, 18 Uhr, in Ausnahmefällen bei plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag 15 Uhr, beantragt werden. Sollten beantragte Briefwahlunterlagen nicht eingetroffen sein, können noch am Samstag, 12. März, von 9 bis 12 Uhr, Ersatzunterlagen ausgestellt werden. Zusätzlich ist das Wahlamt am Wahlsonntag, von 8 bis 18 Uhr, geöffnet. Die Wahlbriefe (rosa) müssen am Wahltag bis 18 Uhr bei der angegebenen Stelle eingegangen sein.

V. Wählen ohne

Wahlbenachrichtigungsschreiben

Zum Wählen im Wahllokal ist das Wahlbenachrichtigungsschreiben nicht zwingend erforderlich. Es kann auch alternativ der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

VI. Präsentation der Wahlergebnisse am Wahlabend

Am Wahlabend besteht die Möglichkeit, ab 18 Uhr im Bürgersaal, 1.OG., des Rathauses, Marktplatz 2, das vorläufige amtliche Wahlergebnis für Ettlingen und das landesweite Ergebnis an einer Großleinwand zu verfolgen. Alle Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen. Für Fragen steht das Wahlamt unter Andrea Metzger-Adolf 101-278 und Sonja Reich 101-169, Fax 101-183, E-Mail: wahlamt@ettlingen.de, gerne zur Verfügung.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“, am 3. Mittwoch im Monat: 16. März von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof) Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das Planungsamt am Donnerstag, 17. März geschlossen. Als Ersatz dafür ist es am Freitag, 18. März von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Anmelden für Ettlinger Bolzplatzliga („EBO“)

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Sommer wieder die Ettlinger Bolzplatzliga („EBO“) für Jugendliche. Los geht es am Freitag, 3. Juni um 16 Uhr. Der Eröffnungsspieltag findet auf dem Vereinsgelände des SSV Ettlingen statt.

Mitspielen dürfen alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Vorausgesetzt, Ihr habt Euch als Mannschaft bis zum 13. Mai angemeldet. Gespielt wird in den zwei Altersklassen von 13-15 Jahren und 16-18 Jahren.

Und wer nicht weiß, wie gebolzt wird, jeweils vier Spieler und ein fester Torwart sind auf dem Spielfeld. Anpfiff ist immer freitags ab 16 Uhr auf dem Bolzplatz in Ettlingen West (Fichtenweg).

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.ebo-ettlingen.de oder beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Jonas Günter, Tel. 101-499, per E-Mail ebo@ettlingen.de oder im Kinder- und Jugendzentrum Specht.

Vergabe Aufzug für Schloss

Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik sowohl die Ausführung des Aufzuges als Eck-Lader mit der notwendigen Bildung eines Erschließungsganges in der Ebene EG 1 als auch den Umbau des ehemaligen Archivs und die Sanierung der Fenster beschlossen. Auf der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche gab der Ausschuss nun grünes Licht für die Vergabe. Eine Firma aus Rheinstetten wird die Arbeiten für die Aufzugsanlage durchführen. Die Maßnahme beläuft sich auf rund 118 214 Euro.

Positive Entwicklung im Albtal hält an

Erneut Steigerungen bei touristischen Kennzahlen



Positive Nachrichten für den Tourismus im Albtal: Im vergangenen Tourismusjahr sind deutlich mehr Gäste ins Tal gekommen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Wie die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus jetzt mitteilte, hat das Statistische Landesamt Baden-Württemberg in den acht Albtal Plus-Kommunen Ettlingen, Bad Herrenal, Dobel, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Straubenhardt und Karlsbad von Januar bis Dezember 2015 499.440 Übernachtungen gezählt – ein Plus von über zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Den größten Anteil am Wachstum haben dabei Gäste aus dem Ausland, deren Anteil an den Gesamtübernachtungen um mehr als 11 Prozent anstieg. Der Anstieg bei den Übernachtungszahlen ist für Touristiker im Tal nicht der einzige Indikator, der darauf hindeutet, dass das Interesse an der Destination Albtal weiter wächst. Die Website www.albtal-tourismus.de entwickelt sich kontinuierlich positiv, auch hier steigen die Zahlen deutlich an. Im Jahresverlauf 2015 wurden über 60.000 Nutzer registriert, doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum. Der Albtal-Facebookseite www.facebook.com/albtal.schwarzwald folgen aktuell bereits mehr als 1.000 Fans. Ein weiterer Indikator ist auch die steigende Zahl von Online-Direktbuchungen bei Albtal-Gastgebern. Das Angebot der Online-Direktbuchung auf mehreren Buchungsportalen, das Albtal Plus seit 2014 anbietet, nutzten 2015 mehr als 40 Betriebe. Zusammen generierten diese Betriebe mit den über diese Plattform getätigten Buchungen einen Umsatz von über 110.000 EUR. Ob eigene Publikationen, Messen, Online-Vertrieb, Homepage, Social Media Kampagne oder Innenmarketing: Die intensiven Bemühungen um und für das Tal tragen Früchte. Jetzt gilt es, den Fahrtwind zu nutzen und die Tourismusarbeit zu intensivieren.

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachtcafé



Samstag, 19. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen:

Für die Jahreszeit zu laut

Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage

Jess Jochimsen begegnet dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise.

Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 9. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Harald Hurst und Gunzi Heil

Die Veranstaltung ist ausverkauft!

Sie sind nicht immer, aber immer gern zusammen unterwegs. Ohne festes Programm, dem Moment vertrauend.

Nachtcafé



Samstag, 16. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Volker Schäfer & Band: Spectrum

Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm.

Die Presse lobt die „lateinamerikanischen Rhythmen - virtuos und druckvoll, trotzdem mit scheinbarer Leichtigkeit gespielt“ (BNN, 15.6.2015).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Freitag, 22. April 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Bruno Jonas: So samma mia

Die Welt aus bayerischer Sicht

Warum sind wir so, wie wir sind, und wie ist es dazu gekommen, dass wir so und nicht anders sind, und wer sind wir überhaupt? Sind die Bayern eine eigene, von allen anderen unabhängige Daseinsform oder lediglich ein deutscher Stamm unter vielen? Werden wir in naher Zukunft alle Europäer? Wer sind wir dann in Europa?

Immer öfter stellt sich die Frage, ob wir am Ende die anderen sind. Nur eines wissen wir genau, dass „mia anders san“ als alle anderen. Für die anderen sind wir die anderen.

VVK: 20,-/ 22,-/ 24,- € AK: 22,50/ 24,50/ 26,50 €

Vorberatung: Ettlinger Modell beim Citymarketing

Nachhaltige Organisationsstruktur für ein Mehr an Effektivität



Erfolgreiche Aktionen: das Schaufensterrätsel und die Stiefel-Rallye.

Im September vergangenen Jahres war der Startschuss für die Umsetzungs-offensive Citymanagement Ettlingen gefallen und knapp ein halbes Jahr später stellte Eva-Maria Elkemann von der imakomm AKADEMIE Aalen ein von Stadt, Werbegemeinschaft und Gewerbeverein erarbeitetes ganzheitliches Citymarketing für Ettlingen den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses vor. Nach der Theorie folge nun der Praxistest, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, daran erinnernd, dass das Citymarketing ein langjähriges Thema sei. Denn angesichts der veränderten Erfordernisse in der Handelslandschaft müssen sich die Städte Gedanken machen“, so Arnold „Hinter uns liegt ein guter Klärungsprozess und vor uns nun die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen und Strategien“. „Die Aktionen sind aufgegangen und haben zugleich den Effekt gehabt, dass ein Ge-

meinschaftsgefühl entstanden ist“. Das wichtigste bei allen Aktionen und Strategien bleibt die „Kommunikation und die Vernetzung“, dies unterstrich Frau Elkemann. Eine klare Definition der Aufgaben und Zuständigkeiten sei ebenso grundlegend wie der Aufbau einer schlagkräftigen Organisationsstruktur und Bündelung von Kräften, so dass eine strukturierte Abstimmung stattfinden könne. „Eine nachhaltige Organisations- und Finanzierungsstruktur ist das Ziel, sonst haben wir ein verpuffendes Feuerwerk“. Elkemann verhehlte nicht, dass es zurückliegend häufig Überschneidungen gegeben haben, dass Inhalte und Strukturen nicht deckungsgleich gewesen seien, wodurch der „rote Faden“ oftmals nicht deutlich wurde. Es fehle ein abgestimmtes Konzept gerade beim Innenstadtmaking, Events liegen in unterschiedlichen Händen. Eher weniger neue Events und Maß-

nahmen als vielmehr eine neu strukturierte Abstimmung sei vonnöten für eine kraftvollere Umsetzung, so die Fachfrau. Während die Strategiegruppe, ganz dem Namen entsprechend, für das strategische Geschäft zuständig ist, so dass hier unterschiedliche Themen des Stadt- und Citymarketing zusammengeführt und koordiniert werden für ein Mehr an Effektivität und Effizienz, liegt in den Händen der Lenkungsgruppe das operative Vorgehen, spricht die Haushalts- und Jahresplanung sowie die Zwischenberichte im Gemeinderat. Für die Netzwerke, Aktionen sowohl in der Innenstadt als auch in der Gesamtstadt wird es Arbeitskreise geben. Um diese Struktur jedoch nachhaltig aufzubauen und das Ehrenamt zu entlasten, bedarf es einer halben neuen Stelle, die thematisch beim Stadtmarketing angesiedelt werden sollte. Die Kosten für das Personal und die Projekte von jeweils 30 000 Euro tragen Stadt sowie Werbegemeinschaft und Gewerbeverein plus Sponsoren. Die Stadt schließt mit der Werbegemeinschaft einen Geschäftsbesorgungsvertrag für die neue Stelle und darf ihrerseits ein Vorstandsmitglied stellen. Deutlich machte Elkemann, dass die neue Stelle keine Sammelstelle für bestehende Projekte sei, sondern sie diene dazu, die Organisationsstrukturen zu schaffen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der Innenstadt, sondern auch auf dem Gewerbegebiet, wo es beispielsweise Anfang April eine „Lange Nacht des Gewerbes“ geben wird mit sechs Veranstaltungsorten. E-Autos werden für die richtige mobile Vernetzung der unterschiedlichen „Bühnen“ sorgen. Für die Innenstadt ist ein Regenschirmverleih angedacht. Das Schaufensterrätsel im vergangenen Herbst habe gezeigt, dass dies der richtige Weg sei. Fast 1000 Personen haben am Rätsel teilgenommen und über 266 Kinder waren es bei der Stiefel-Rallye rund um Nikolaus, informierte Elkemann. Das Feld ist nun bereitet. Wenn der Gemeinderat auf seiner Sitzung im März der einstimmigen Empfehlung des Verwaltungsausschusses folgt, dann kann es bestellt werden. Das Zeitfenster ist zunächst auf zwei Jahre festgesetzt.

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort das „Mobilitätsportal der TechnologieRegion anklicken oder folgenden Link eingeben. Auskünfte erteilen: Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder Stadtwerke 101-02.

Vollsperrung: Lindenweg zwischen Buchenweg und Hotel Holder bis 31. März wegen Gas- und Wasserversorgungsarbeiten durch die Stadtwerke Ettlingen.

Vollsperrung Schleinkoferstraße zwischen Goethestraße und AVG-Gleise wegen Kanalarbeiten.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **17. bis 23. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **16. bis 24. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Preisgeld des Goldenen Wasenaffs spendet Jugendgemeinderat an Tafelladen Ettlingen



Der Jugendgemeinderat bei der Spendenübergabe.

Am 6. Januar fand die Ordensmatinee vom Wasener Carneval Club mit Verleihung des Goldenen Wasenaffs 2015

statt. Der Jugendgemeinderat hat sich sehr gefreut, als er erfahren hat, dass er - ausgerechnet die Jugend- so einen

Preis gewinnt. „So etwas bestätigt und unterstützt uns sehr in unserer Arbeit. Wir danken natürlich dem ganzen Elferat, da wir wissen, dass immer mehrere Preisträger vorgeschlagen werden und sie sich für uns entschieden haben“. Ein Dank geht noch an vier einzelne Personen, an Christina Leicht und Yasmine Scherer, die uns immer den Rücken stärken und für uns da sind. Sie bleiben immer ruhig, auch wenn „wir schon lange den Durchblick verloren haben“, und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem herzlichen Dank an Herrn Stader und Herrn Weber vom WCC. Sie haben unsere Sitzungen besucht und sich für uns interessiert. „Wir haben uns dazu entschlossen, das mit dem Preis verbundene Geld an den Tafelladen in Ettlingen zu spenden“, so der Jugendgemeinderat. Dort sind viele Menschen ehrenamtlich engagiert und setzen ihre Zeit und ihre Talente dafür ein, anderen Menschen zu helfen. In unseren Augen steht der Tafelladen für soziale Fairness. Daher ist es eine Freude für uns, diese gute Sache zu unterstützen. Das Preisgeld von 333 Euro haben wir mit Lebensmitteln aus dem CAP-Markt aufgestockt, sodass insgesamt 500 Euro an den Tafelladen gespendet wurden.

Positive Resonanz bundesweit

Erfolgreiches Unternehmensnetzwerk und „Klimaschutzmanager des Monats“



Auf dem Podium in Frankfurt (von links): Ettlingens Klimaschutzmanager Dieter Prosik, Klaus Meyer (Energie Impuls OWL e.V.), Prof. Harald Bradke (Fraunhofer ISI), Sarah Bäumchen (Wirtschaftsvereinigung Metalle), Lutz Lohmann (Sales & Solutions GmbH der EnBW AG). © Fraunhofer ISI.

Nach der Vorstellung von Projekten vor Vertretern der Kommission in Brüssel und einer Auszeichnung seitens des Bundesumweltministeriums im letzten Jahr, stoßen die Ettlinger

Klimaschutzaktivitäten auch 2016 bundesweit auf sehr positive Resonanz. Bereits am 21. Januar fand ein Workshop zur Initiierung von Energieeffizienz-Netzwerken, veranstaltet vom

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) statt. Auf einer Podiumsdiskussion im Rahmen dieser Veranstaltung stellte Klimaschutzmanager Dieter Prosik das Lernende EnergieEffizienz-Netzwerk für Ettlinger Unternehmen vor (kurz LEEN). Dass eine Stadt von der Größe Ettlingens ein solches Klimaschutzprojekt zuwege bringt, stellt nach wie vor eine Besonderheit dar. Entsprechend rege war das Interesse der Zuhörer am Zustandekommen des „Ettlinger Modells“. Eine weitere Auszeichnung als „Klimaschutzmanager des Monats“ wird Dieter Prosik im Moment zuteil. Das „Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)“ - angesiedelt am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) -, stellt im Auftrag des Bundesumweltministeriums in einer Online-Veröffentlichungsreihe die Arbeit und Erfolge besonders vorbildlicher Kommunen mit ihren Klimaschutzaktivitäten in ganz Deutschland vor. Unter <http://www.klimaschutz.de/de/zielgruppen/kommunen/praxisbeispiele/ksm-des-monats> ist ein Porträt und ein Interview mit dem Klimaschutzmanager zu finden. Eine Darstellung der weiteren städtischen Klimaschutzaktivitäten erhalten Sie unter www.klimaschutz-ettlingen.de.

Nachrückerin



Annemarie Lumppp mit OB und Seniorenbearbeitersvorsitzenden Kettenbach einstimmig war das Votum des Verwaltungsausschusses in der Vorberatung, dass Annemarie Lumppp für die aus persönlichen Gründen ausscheidende Klaudia Dinklage im Seniorenbearbeit nachrückt.

Stadtarchiv

Archiv hilft lesen

Können Sie das lesen?



Wenn nicht, können Sie am Donnerstag, 17. März von 17 – 18:30 Uhr in das Stadtarchiv Ettlingen in den Seminarräumen kommen und zusammen mit anderen ihre Kenntnisse und Lesefähigkeiten der Deutschen Schreibschrift zu verbessern.

Falls Sie einen Brief oder ein beliebiges anderes Dokument Zuhause haben, das Sie nicht lesen können, bieten wir Ihnen an, den Text bis zum 14.3. bei uns im Stadtarchiv vorbeizubringen und ihn dann gemeinsam in der Gruppe als Übung zu lesen.

Wenn Sie Texte haben, die Sie nicht in der Gruppe besprechen möchten, bieten wir auch einen privaten Service an, der je nach Aufwand der Übertragung in die Normalschrift mit einem Entgelt berechnet wird.

In der letzten halben Stunde des Kurses besteht die Möglichkeit, das Schreiben der deutschen Schreibschrift zu erlernen. Für den Kurs benötigen Sie Schreibwerkzeug, einen Block oder ein Heft und die Kursgebühr von 3,00 €, die zu Beginn bar zu entrichten ist.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09 bis 12 Uhr
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung
Telefon: 07243/101-467

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Offenes Cafe mit Kinderfriseurin

Am Donnerstag hat das Offene Cafe im effeff wieder von 16-18 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit ist die Kinderfriseurin zu Gast und schneidet allen kleinen Kindern für 5 € die Haare. Bitte melden Sie sich kurz im Büro an, wenn Sie Interesse dafür haben.

Regelmäßige Kindergruppen

Sie haben ein Baby oder Kleinkind und suchen Gleichgesinnte? Dann schnuppern Sie doch mal in unser Zwergencafe. Jeden Dienstag treffen sich die Mamas oder Papas mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr von 10-11.30 Uhr.

Mit Kindern über einem Jahr können Sie in unserer musikalischen Krabbelgruppe „Liederzwerge“ mitmachen. Es wird gesungen und getanzt oder über aktuelle Themen der Kinder gesprochen. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs von 10-12 Uhr.

In der betreuten Spielgruppe können die Kinder von ca. 1-3 Jahren dann ohne Eltern spielen, singen und basteln. Mit zwei Erzieherinnen wird unter anderem gemalt, gebastelt und auf dem Spielplatz gespielt. Das effeff bietet diese Kleinkindgruppe dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.45 – 12 Uhr an. Sie können sich gerne im effeff-Büro über mögliche Kosten und freie Plätze für die einzelnen Gruppen informieren.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive und haben Freude am Umgang mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!

Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder älter sind, bei sich zu Hause oder als Kinderfrau im Haushalt der Eltern betreuen wollen, mit unseren Qualifizierungskursen sind Sie gut vorbereitet.

Der neue Qualifizierungskurs startet am 1. März beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in der Epernayer Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung unter 07243 9 45 45 0.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 18. März Babys tragen - Tragetuch und Tragehilfen**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

10.3. Große Putzaktion im und um den Bürgertreff ab 16 Uhr. Jeder der mithelfen möchte ist herzlich eingeladen!

17.3. Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, 17 bis 20 Uhr, Ansprechpartner Herr Günter 0172/ 7681 829 oder Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Neu im Angebot

Zwei Stunden Partnerschaft auf

Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen und eventuell für das eine oder andere Problem gemeinsam einen Lösungsweg finden.

Beginn: Mi. 23. März von 15 bis 17 Uhr

Danach jeden 3. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst;. Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder **(neu)** deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 11.03., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

Montag, 14.03., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14:00 Uhr: Mundorgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19:00 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben, Kegeln - Huttenkreuz; .

Dienstag, 15.03., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker; 10:38 Uhr: Mit „Karte-ab-65“ ins Hugenotten- und Heimatmuseum; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 16.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15:00 Uhr: Motivzeichnen, Spitzner Seniorentreff; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“ J. S. Bach – Passionen nach Matthäus und Johannes; 18 Uhr: „Graue Zellen“ –Theaterprobe.

Donnerstag, 17.03.,09:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtskreis; 13:00 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben.

Computer-Workshops

Fr 11.03. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Mo 14.03. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Di 15.03. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Do 17.03. 14 Uhr iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Yoga auf dem Stuhl

Die Yogaübungen finden in der Zeit vom **10. bis 18. März** wegen Urlaub nicht statt.

Literaturkreis

Am Dienstag, 15. März, um 11 Uhr trifft sich der Literaturkreis zu nächsten Buchbesprechung. Es handelt sich um „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann. Gäste sind willkommen.

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?

Am **Freitag, 18. März um 14:30 Uhr** hält Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der Fragestellung „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Dabei erfahren die Zuhörer, wann und warum man eine Vorsorgevollmacht erteilen sollte und was es mit einer Betreuungs- oder einer Patientenverfügung auf sich hat. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101524) möglich. Im Anschluss lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Dabei steht Johannes Schwab noch für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Lieder zum Träumen und Entspannen

Im Rahmen des **Sonntagscafés am 20. März** lädt der Seniorenbeirat zu einem Gesangsprogramm mit Melodien der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus ein. Unter dem Titel „Clair de lune“ geht es um Mondschein, um Nacht und Dämmerung, mit ihren dunklen und die sternerhellten Seiten. Die Sopranistin **Raphaëla Stürmer** wird begleitet von **Johann Schmeller** am Klavier. Beginn ist um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Senioren - Wandergruppe Hobby — Radler wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am Freitag, 18. 3., statt. Abfahrt nach Schwarzenberg - Panoramastüble ist um 08:48 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt, bzw. um 09:15 Uhr ab Karlsruhe-Albtalbahnhof mit der S 41 nach Kirschbaum-Wasen, Tourenführung: Ursel Dahlinger, Tel. 07243-4181

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 14. März
09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 15. März
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 16. März
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 17. März
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung des Trägervereins des Begegnungszentrums am Klösterle,

am 31. März, um 14:30 Uhr,
im Ratszimmer des Rathauses
Ettlingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2015
4. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2015
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Information über aufgenommene Neumitglieder
8. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen an den Trägerverein bis zum 17.03.2016, zugestellt sein.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SCHÖNE BAUMWOLL-STOFFRESTE GESUCHT

Wir suchen schöne Stoffreste aus Baumwolle in freundlichen, frischen Farben zum Basteln.

BALD IST WIEDER KINDERFLOHMARKT IM SPECHT

14-17 Uhr bei uns auf dem Hof (bei Regen in der Halle)

OSTERFERIEN
24.03.-01.04.2016

DUFTENDE OSTERHÜHNER NÄHEN*
DI 29.03., 14.30-16.30 Uhr
ab 8 Jahren, 5€
Wir nähen duftende Osterhühner, die einen tollen Duft verbreiten. Es dürfen Stoffreste mitgebracht werden, dann reduziert sich der Preis um 1€.

WANDMALEREI - AUS ALT MACH NEU*
MI-FR 30.3.-01.04., 11-15 Uhr
ab 11 Jahren, 25€ inkl. Mittagessen
Wir gestalten die Außenwand der Specht-Werkstätten mit kreativen Ideen und Pinsel neu.
Bitte alte Kleidung mitbringen!

TRICKFILM-PROFIS*
MO-MI 30.03.-01.04., 10-15 Uhr
ab 10 Jahren, 40€ inkl. Mittagessen
Ihr erstellt aus euren gemeinsamen Ideen einen eigenen Trickfilm, den ihr auf CD mitnehmen könnt. Papier, Knete, Lego, euren Ideen sind kaum Grenzen gesetzt.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten bei Anmeldung (!) angeben.
Familienpasscoupons können angerechnet werden.

*telefonische Anmeldung erforderlich (07243-4704)

SPECHT **AWO**

SPECIALS:

STREET ART: STENCILS SPRÜHEN DO
17.03., 16-17.30 Uhr, ab 9 Jahren, 3€

ELTERN UND KIND: TEXTILGESTALTUNG MIT SIEBDRUCK UND STOFF-FARBE MI 23.03., 15-17.30 Uhr, 6€

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO-FR 12-14 Uhr
gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3€. Beim Kauf einer 10er Karte (30€) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE* MO-DO
14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF
MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF
MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF
DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren:
Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENE HOLZWERKSTATT: jeden DO (bis März) 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Materialkosten nach Verbrauch: Vorbeikommen, planen, schrauben, sägen...

OFFENES TÖPFERN DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr,
Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten),
E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.00-11.30 Uhr und von 15 - 16 Uhr sowie Donnerstag von 10 - 12 Uhr
Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner:
Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

Kommende Woche außerdem:

15. März, 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“

Ansprechpartner/in: Karin Widmer, 07243/52 3736
E-Mail: karinwidmer@gmx.de, anwesend sind: Sigrun Schneider, Kirchliche Sozialstation e.V. und Andrea Ebers, EFi (Eltern und Freunde für Inklusion e.V.)

Treffen des AK Asyl

Auf dem sehr gut besuchten Gesamttreffen des AK Asyl im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche standen als Themen die Vorstellung der hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen aus den Flüchtlingsunterkünften in Ettlingen sowie die Ehrenamtskoordinatorin vom Landratsamt auf dem Programm, außerdem die Diskussion und Verabschiedung der überarbeiteten Leitlinien unseres Arbeitskreises.

In Ettlingen befinden sich aktuell fünf Gemeinschaftsunterkünfte (GU) für Flüchtlinge, die von Heimleitung, Sozialarbeiter/in, Hausverwalter und Leistungssachbearbeiter betreut bzw. begleitet werden. Um die Integration zu verbessern und Konfliktpotentiale unter den Bewohnern der Unterkünfte möglichst zu vermeiden, wählte man in Ettlingen an Stelle von Massenunterkünften eine dezentrale Unterbringung, d.h. es wurden mehrere kleine GU eingerichtet, die auf verschiedene Stadtteile verteilt sind. Diese Art der Unterbringung hat sich bewährt. Die Arbeit der hauptamtlichen Helfer ist unter diesen Gegebenheiten aber schwieriger, da sie sich für mehrere Objekte in der Verantwortung sehen und zur Erfüllung ihrer Aufgaben zwischen den Unterkünften pendeln müssen. Insgesamt scheint uns die hauptamtliche Betreuung in Ettlingen angesichts des Bedarfs unterbesetzt zu sein.

Zu den Aufgaben der Heimleitung gehören u.a. alle Verwaltungsaufgaben, die Zusammenstellung von verträglichen Gruppen in den jeweiligen Unterkünften und die Wahrung gesetzlicher Bestimmungen. Die Sozialarbeiterinnen helfen bei der Integration, sie klären rechtliche Fragen rund um die Asylverfahren. Außerdem koordinieren sie die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern. Ende letzten Jahres hat das Leitungsteam des AK Asyl die Leitlinien des AK überarbeitet und unter <http://asylettlingen.de/ueber-uns/wer-wir-sind/> zur Diskussion gestellt. Beim AK Treffen wurden Rückmeldungen sowie Wünsche zur Ergänzung oder Veränderungen zur Sprache gebracht und am Ende mit überwältigender Mehrheit verabschiedet. Hauptpunkt in der Diskussion war die Trennung der Aufgaben zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Von Seiten des AK wurde die gute Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Helfern in Ettlingen gewürdigt. Unsere ehrenamtlichen Angebote sind zusätzlich zu den staatlich organisierten und verpflichtenden Aufgaben zu verstehen. Dies ist uns wichtig, um die wertvolle Energie aller Beteiligten nicht in Doppelstrukturen zu vergeuden. Weiterhin suchen wir zu verhindern, dass durch das ehrenamtliche Engagement eventuelle Mängel bzw. Schwachstellen der staatlichen Aufgaben verdeckt werden, damit nicht durch unser Engagement die Anstrengungen auf der Verwaltungsebene nachlassen, solche Mängel zu beseitigen.

Die Angebote und Projekte des AK Asyl sind keine individuellen Hilfen. Diskutiert wurde auch über die Organisationsform eines Arbeitskreises. Die Versammelten waren sich einig, dass ein Arbeitskreis im Vergleich zu einer Vereinsstruktur den Zugang und die Teilnahme erleichtert, wie auch einen möglichen Ausstieg, weshalb man bei dieser Form bleiben sollte.

Wir freuen uns auf jeden der Interesse hat, bei uns mitzuwirken. Wenn Sie **Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl** haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de, <http://www.asylettlingen.de>

Lokale Agenda

Agenda 21

"Grenzfahrungen mit und ohne Flüchtlinge in Ragusa/Sizilien"

Im November 2015 waren Ingrid und Patrick Jutz drei Wochen durch ein europäisches Projekt der GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens) in Ragusa/Sizilien und halfen dort ehrenamtlich in

zwei Flüchtlingszentren. Es war spannend und vieles erstaunlich. Es war bewegend den ganzen Tag mit Menschen zusammen zu sein, die auf der Flucht waren und nun an einem Ort leben, den sie sich selbst nicht ausgesucht haben. Gestrandet an einem Ort mit sehr engen und einfachen Verhältnissen, der nicht dem Traum entspricht, mit dem man zuhause aufgebrochen war. In vielerlei Hinsicht waren Grenzerfahrungen das "tägliche Brot". Patrick Jutz wird von den Erfahrungen und den Unterschieden der Flüchtlingsarbeit zwischen Italien und Deutschland berichten.

Wir haben als Europäer nicht nur die dringende Aufgabe den vielen Flüchtlingen hier beim Einleben zu helfen, sondern wir sollten und können auch helfen, die Situation in den Herkunftsländern zu verbessern. Dazu werden erfolgreiche Ettlinger Projekte kurz vorgestellt.

Sie sind herzlich eingeladen am **Sonntag, 20. März, um 19 Uhr im Gemeindesaal von Herz-Jesu** zum Foto-Vortrag zu kommen.

Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende für die Arbeit der Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. gebeten.

Musikschule Ettlingen



Es spielen Stefan Moehrke - Klarinette, Nikolaus Indlekofer - Violoncello und Karl-Heinz Simon - Klavier.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Buchtipps aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die dritten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule erlebten vergangene Woche spannende Buchcasting in der Bibliothek. Als Jury wählten Sie aus den von den Mitarbeiterinnen ausgewählten Titeln ihre Favoriten in verschiedenen Kategorien zum „Super-Buch“.



Ludwig, Sabine:
Der 7. Sonntag im August
Standort: 5.1

Wer mag ihn schon, diesen letzten Tag der Sommerferien. Doch dann geschieht das Unglaubliche: Als Freddy am nächsten Morgen aufwacht, ist schon wieder Sonntag. Der letzte Ferientag wiederholt sich, wieder und wieder - und Freddy scheint die Einzige zu sein, die merkt, dass sie alle in einer verrückten Zeitschleife feststecken...

Poßberg, Andrea:
Giftgefahr unter Wasser
Standort: 4.1 Krimi

Miranda, die Freundin der Grünen Piraten, die sich in einer Initiative für ein natürliches Flussbett des einbetonierten Elsbachs einsetzt, wird durch die Entführung ihres Hundes erpresst. Zudem treiben im Elsbach von Abwässern getötete Fische. Höchste Zeit für einen Einsatz der 5 Geheimdetektive!

Szillat, Antje:
Flapsi Flodder, das Kellermonster.

Standort 4.1 Fantastisches
Auf der Halloweenparty entdeckt Leo ein echtes grünes Monster im Keller: Flapsi Flodder. Es schlottert und zittert, denn es hat Angst vor Menschen. Dabei kann es nur in der Monsterschule aufgenommen werden, wenn es Menschen durch Brüllen erschreckt.

Zang, Tina:
Im Labyrinth der Silberspinnen

Standort: 4.1 Abenteuer
Witzige Abenteuer-Reihe für Jungen. Im 1. Band jagen die "echten Helden" in einem alten Silberstollen Roboterspinnen bzw. werden von ihnen gejagt

Veranstaltungshinweis

Montag, 14. März 14.30 – 16.30 Uhr
Forum für Vorleser - Wir lesen vor

Lesen Sie gerne? Vorlesen bietet die Gelegenheit, die eigene Freude an Geschichten weiterzugeben und Kinder für das Lesen zu begeistern. Viele Vorlese-Vorbilder sind bereits in Ettlingen in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen aktiv.

An diese und alle anderen, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen, richtet sich unsere Veranstaltung. Wir bieten die Möglichkeit, andere Vorleser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem haben wir **aktuelle Leseempfehlungen** für Sie ausgewählt, die sich zum Vorlesen eignen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde
mit Funda Caliskan

Samstag, 12. März 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag
Vorlesezeit: Geschichten leuschen und kreativ sein

Samstag, 19. März 2016
10.30 - 12 Uhr

Mit Iona Birne
Und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0694 EDV-Grundkurs: Das Ziel ist Ihre rasche Einarbeitung in den Umgang mit Windows, die Dateiverwaltung und das Schreiben kleiner Texte. Keine Vorkenntnisse notwendig. **5 Termine montags 9 – 12 Uhr ab 4. April**

Junge VHS

J0887 Osterferien-Kochkurs für Kinder von 9 – 12 Jahren: Es werden leckere Gerichte gekocht. Eine Bitte an die Eltern: Falls Ihr Kind Vegetarier ist, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit. Bitte mitbringen: ca. 8 € für Lebensmittel, Schürze, Geschirrtuch, kleine Gefäße für Essensproben und Getränke.

2 Termine in den Osterferien, Mittwoch, 30.3. und Donnerstag, 31.3. jeweils 10 – 14 Uhr

J0882 Selbstbehauptung – für Grundschulkindern der 2. bis 4. Klasse: Der Gewaltpräventionskurs sorgt dafür, dass alle Teilnehmer/innen ihr Selbstbewusstsein deutlich steigern. Bitte mitbringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung und ein Getränk. **2 Termine montags 15 – 16:30 Uhr am 04. und 11. April.**

Kulturforum

K0049 Prüfungsvorbereitung Mathematik für Realschulabschluss: Dieser Kurs richtet sich an alle, die bei der Vorbereitung auf die Mathe-Prüfung professionelle Hilfe brauchen. **4 Termine in den Osterferien, 29., 30., 31.3. und 1.4. jeweils von 14 – 17 Uhr.**

K0044 Abi-Vorbereitung: Mathematik Intensivkurs – Pflichtteil:

Es werden folgende Themenbereiche aus dem Pflichtteil bearbeitet:

Analysis: Gleichungen lösen, Differentialrechnung und Anwendung, Integrieren und Anwenden, Funktionsuntersuchung
Geometrie Lage, Abstand, Gleichungssysteme

Stochastik Pfadregel, Erwartungswert, Binomialverteilung

4 Termine in den Osterferien, 29., 30., 31.3. und 1.4. jeweils von 10 – 13 Uhr.

Sprachen

S0196 Intensivtraining für die Realschulabschlussprüfung Englisch: Die schriftliche Prüfung für das Fach Englisch umfasst die Themenschwerpunkte Reading Comprehension, Vocabulary/Grammar, Writing sowie Mediation. **4 Termine in den Osterferien, 29., 30., 31.3. und 1.4. jeweils von 10 – 13:00 Uhr.**

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Hallenbad bis 15 Uhr geschlossen!

Am **Sonntag, 13. März** ist das **Hallenbad** wegen der Veranstaltung „DLRG-Bezirksmeisterschaften 2016 im Rettungsschwimmen“ **bis 15 Uhr geschlossen**.

Das HALLENBAD ist an diesem Sonntag deshalb nur von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Wegen dieser kürzeren Öffnungszeiten gibt es für alle Badbesucher **einen ermäßigten Eintrittspreis von 2,80 €**.

Die Sauna ist regulär von 10 bis 19 Uhr (Gemischt) geöffnet. Die bekannten Eintrittspreise lt. AGB haben Gültigkeit. Der Zugang von der Sauna zum Hallenbad ist erst ab 15 Uhr möglich.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Badezeiten und Eintrittspreise lt. den AGB gültig.

Des Team des Hallenbades dankt für Ihr Verständnis.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

3. Fortbildungstag des Projekts „BNE erlebbar machen“

Letzte Woche fand am Schulzentrum Ettlingen der dritte Fortbildungstag im Rahmen des Projektes „BNE erlebbar machen“ der Klimastiftung für Bürger statt. Ziel des Projekts ist es, weiterführende Schulen bei der Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in das Schulleben bzw. Schulcurriculum zu unterstützen. Dazu besuchen die BNE-Teams der drei Partnerschulen (Pamina-Gymnasium Herxheim, Privatschule St. Leon-Rot, Schulzentrum Ettlingen) eine dreitägige Fortbildungsveranstaltung unter der Leitung des Schulentwicklers Wolfgang Amler und der BNE-Experten Dr. Thomas Hoffmann und Lothar Eisenmann.

Zunächst stellten die Schulen den Stand ihrer Projekte dar. Dabei wurde deutlich, dass jede Schule ihren eigenen Entwicklungspfad verfolgt, abhängig von der individuellen Situation, den zur Verfügung stehenden Zeit- und Personalressourcen sowie selbst gesetzten Schwerpunkten. Im Anschluss bestand insbesondere Gesprächsbedarf aus Anlass der Einführung neuer Bildungspläne in Baden-Württemberg, in die BNE als eine Leitperspektive integriert wurden. Der Schwerpunkt des Tages lag auf der Weiterentwicklung des Projektplans der Schulen. Dazu setzten sich die jeweiligen BNE-Teams zusammen und erarbeiteten einen

Projektablaufplan, unterstützt durch Wolfgang Amler und Dr. Thomas Hoffmann. Im Anschluss wandten die Teilnehmer weitere Elemente des Projektmanagements an, wie etwa eine Risikoanalyse. Damit sollen mögliche Stolpersteine für die Realisierung der Projekte im Vorfeld erkannt und Präventionsmaßnahmen erarbeitet werden.

Zum Abschluss dankte Christian Ledig den Teilnehmer für ihre intensive Mitarbeit und gab einen Ausblick auf die weitere Unterstützung der Schulen durch die Klimastiftung. Diese wird durch Beratungstermine an den jeweiligen Schulen erfolgen, um die BNE-Teams auf ihrem Weg individuell begleiten zu können.

Eichendorff-Gymnasium

Theateraufführung der Unterstufen-Theater-AG: „Die zertanzten Schuhe“

Große Lust am Theaterspielen haben dieses Jahr zahlreiche Fünftklässlerinnen und so konnte die Unterstufen-Theater-AG (Leitung Frau Kalckreuth) mit neuem Ensemble (5.-7. Klasse) bereits am 4. März ihr erstes gemeinsames Theaterstück in der Aula vorführen: „Die zertanzten Schuhe“ (frei nach den Brüdern Grimm) erzählen von einem Verwirrspiel um die nächtlichen Aktivitäten der neun Königstöchter und einem Soldaten, der den Mädchen auf die Schliche kommt. Da er aber nicht die ihm versprochene Königstochter heiraten möchte, sondern lieber die Königin selbst, gerät auch diese noch in Aufregung. Zum Glück wendet sich gegen Ende alles zum Guten und die verwöhnten Töchter bekommen von ihrem zukünftigen Stiefvater Ideen, wie sie ihre Zukunft gestalten könnten. Sehenswert waren die Tanzeinlagen (langsamer Walzer mit imaginärem Prinzen und Hip-Hop-Choreographie) der Königstöchter. Sehr überzeugend verkörperte Jana Sander (7c) die Königin, welche stets äußerst würdevoll von ihrem Thron auf ihre Töchter und Untertanen herablickte. Gewohnt zuverlässig kümmerten sich Tim Christian und Jan-Philipp Sauer sowie Johannes Kohm um Beleuchtung und Ton. Als Zugabe präsentierte die Theatergruppe noch einmal ihre Hip-Hop-Choreographie, das zahlreich erschienene Publikum dankte mit anhaltendem Applaus.

Tag der Information und Begegnung

Am vergangenen Samstag hatten die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien zwischen 10 und 13 Uhr die Gelegenheit, das Eichendorff-Gymnasium kennenzulernen. Zu Beginn informierte die Direktorin Andrea Meßmer in der Aula über die verschiedenen Profile des Eichendorff-Gymnasiums (sprachlicher Zug mit spanisch/naturwissenschaftlichem Zug mit NwT ab Klasse 8). Frau Janke erläuterte im Anschluss daran das WEGE-Konzept für die Orientierungsstufe (u.a. Klassenlehrerteams, Paten für die

fünften Klassen, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme). Zeitgleich konnten sich die Viertklässler bei einer Rallye einen ersten Überblick über das Schulhaus verschaffen. Begleitet wurden sie dabei von Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen.

Ab 11 Uhr öffneten dann die verschiedenen Fachbereiche ihre Türen: Die Naturwissenschaften stellten sich mit spannenden Mitmach-Experimenten und Projekten in den Fächern Biologie, NwT und Physik vor, Spaß an Erdkunde konnte man durch Experimente an Stationen und einem Quiz bekommen, an Religion durch die Gestaltung von Segenssprüchen und einer Bibelausstellung. Eine Besonderheit stellt das Fach Musik für die 5. Klassen dar: Eine Poolstunde pro Woche widmet sich dem Kongaspielen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung der Fremdsprachen. In Englisch und Latein konnten die Viertklässler Schnupperunterricht erleben, der Fachbereich Französisch bot eine kulinarische „Tour de France“ durch die verschiedenen Regionen Frankreichs an. Anhand von Stationen zu Andalusien und Mexiko machte die Fachschaft Spanisch deutlich, wie weit verbreitet das Spanische in der Welt ist. In allen Sprachen wurde über die bestehenden Austauschprogramme (Epernay (Frankreich), Vitoria (Spanien) und Eastbourne (England)) informiert, die Sprachenlehrer standen für Fragen rund um das Thema „Sprachenwahl“ zur Verfügung.

Die Darbietung der Zirkus-AG, die Ausstellung von Kunstwerken und Präsentationen der Film-AG, Aktivitäten der Suchtprävention sowie die Möglichkeit, im Dschungel-Parcours einen Tarzan-Pass zu erturnen, zeigen, wie vielfältig die Angebote der Schule sind, welche neben dem Unterricht wahrgenommen werden können. Nicht zu vergessen sind die Streitschlichter, die wichtige Arbeit im Umgang miteinander leisten. Zu besichtigen waren auch die Schülerbibliothek sowie der PC-Raum und das SMV-Zimmer. Im Aulavorraum sorgten das Team des Coffee-Shops und der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums für die Bewirtung.

Anne-Frank-Realschule

„ANNE – FRANK“ STELLT SICH VOR
Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, **11. März von 16 – 19 Uhr** in den Räumen des Schulzentrums. Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen. Freuen Sie sich an musikalischen und sportlichen Angeboten auf der Bühne im Foyer. Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über

unser Lernband zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die Weiterentwicklung der Realschule sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie dann gemeinsam im Café, das die Klasse 7c für Sie eröffnen wird oder nehmen Sie an einer Schulhausführung unter Leitung der Klasse 9d teil.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternabend

Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen findet am **Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule** ein Elternabend statt.

Fachkräfte informieren über Inhalte und Perspektiven der zur Auswahl stehenden Fächer: Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Schillerschule

10. Klasse der Werkrealschule

Am **Mittwoch, 16. März**, findet von **13.30– 15.30 Uhr** die Anmeldung für die 10. Klasse der Werkrealschule statt. Bitte zur Anmeldung das aktuelle Zeugnis mitbringen.

Akzente in Sachen Kunst

Wer die Arbeit der Schillerschule in den vergangenen Jahren verfolgt hat, der weiß, dass von dort immer wieder künstlerische Impulse zu erwarten sind, die das kulturelle Leben in Ettlingen mitgestalten. Nicht selten war die Kunst der Grund- oder Werkrealschüler „draußen“ in der Stadt zu sehen, permanent etwas zu entdecken gibt es indes im Schulgebäude selbst. Vor allem das Foyer ist immer wieder Schauplatz wechselnder Ausstellungen. Derzeit sind dort interessante Bilder von Werkrealschülern zu sehen – Grund genug, beim Besuch der Schillerschule beispielsweise am Rande der Landtagswahl am Sonntag oder anlässlich der anstehenden Anmeldung für die künftigen Erst- und Fünftklässler auch einen Blick in den früheren Eingangsbereich des altherwürdigen Schulhauses zu werfen.

Die Schüler der sechsten Klasse stellen dort gerade Gemälde einer verschneiten Stadt aus. Die Szenerie ist angelehnt an die Ettlinger Leopoldstraße und es lohnt sich, etwas näher an die Werke heranzutreten und zu schauen, wie das Leben hinter den Fensterscheiben so spielt. Gegenüber finden sich Bilder der Siebtklässler zum Thema „Wer bin ich?“, die hierzu erstellten Zeichnungen wurden kopiert und dann unterschiedlich weiterbearbeitet, zum Beispiel mit verschiedenen Farbklangen, wodurch äußerst sehenswerte Ensembles entstanden.

Aber auch die Passanten, die gegenüber des Lauerturms am Schulhaus vorbeilaufen oder -fahren, können sich an Schülerarbeiten erfreuen. Die Fensterfront zur Scheffelstraße hin war über den Winter mit etlichen Schneekristallen verziert – alle unterschiedlich, wie in der Natur selbst. Nun grünt und sprießt es an den Fenstern, analog zum ersehnten Frühling wächst in den nächsten Wochen allmählich eine grüne Blumenwiese heran.

Thiebauthschule

... von austrinkbaren Wasserfröschen und gefährlichen Schlangen – das Leben der Aborigines in Australien

Ein Weltreisender war in der Thiebauthschule zu Besuch. In der Pffikus-AG erzählte Prof. Dr. Kentner von seinen Erlebnissen in Australien und nahm die aufmerksamen Zuhörer mit auf eine interessante Reise. So erfuhren die Kinder von Pflanzen, die selbst Buschbrände überleben, weil sie einen Feuerschutz haben und von Tieren, die sich der Lebenswelt in der Hitze mit wenig Wasser perfekt angepasst haben. Besonders interessant fanden die Kinder einen Wasserfrosch, der vor Beginn des Sommers einen Liter Wasser trinkt und sich dann in der Erde vergräbt, um so den Sommer zu überstehen. Die Einwohner Australiens graben diesen Frosch dann aus und wringen ihn wie einen Schwamm aus, um an das Wasser zu kommen. Spannend war, dass Herr Kentner so einen präparierten Frosch dabei hatte. Außer dem Frosch gab es aber noch eine Menge zu sehen: Bumerangs und eine Speerverlängerung für die Jagd, einen präparierten Skorpion, einen Krokodischädel (selbst gejagt von Herrn Kentner) und ein Didgeridoo! Und dann gab es eine Überraschung: Marco konnte dieses Instrument super spielen! Wer hätte gedacht, dass es an der Thiebauthschule Kinder gibt, die Musik wie die australischen Ureinwohner machen können.

Pestalozzischeule

Der **Förderverein Pestalozzischeule Ettlingen e.V.** lädt zur ordentlichen **Jahreshauptversammlung** am **6.4. um 19.30 Uhr** in die Rosine in der Gärtnerklause, Hohewiesenstr. 50a, Ettlingen-West ein. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind willkommen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Sommer-Schulfest
5. Englisch-AG
6. Anschaffung Spielgerät Pausenhof
7. Sonstiges

Weitere Themenvorschläge bitte per email an foerdersverein-pestalozzischeulettlingen@web.de

Heisenberg-Gymnasium

Infoabend



Letzte Woche fand am Heisenberg-Gymnasium wieder der alljährliche Infoabend statt. Die fast voll besetzte Mensa zeigt, wie groß das Interesse an der Schule ist. Doch nicht nur Eltern von Grundschulern, die sich überlegen, ob sie ihr Kind am Heisenberg anmelden sollen, kamen, sondern auch solche, deren Kinder zurzeit ein anderes Gymnasium besuchen und sich überlegen zum Halbjahr die Schule zu wechseln. Begrüßt wurden die Interessenten von einem Gitarrenensemble der Schule, das von Volker Schäfer geleitet wird. Doch nicht nur die akustischen Gitarren waren zu hören, im Anschluss spielte ein Schülerband mit E-Gitarren, Schlagzeug und E-Piano. Danach erläuterte Schulleiter Walter Rilling in seinem Vortrag das

Konzept der Schule, bei dem besonders der integrierte Fachunterricht von großer Bedeutung ist. In den Hauptfächern haben die Schüler deutlich mehr Unterrichtsstunden, dafür bis zur 10. Klasse aber auch keine schriftlichen Hausaufgaben, da sie diese in vom Fachlehrer betreuten Arbeitsphasen während der Schulzeit erledigen. Wie Herr Rilling weiter ausführte, gibt es trotz des großen Andrangs Chancen, einen Platz an der Schule zu bekommen, gerade in den oberen Klassen werden u.a. durch Auslandsaufenthalte immer wieder Plätze frei. Doch nicht nur für die Eltern war es ein interessanter Abend. Die kleinen Kinder konnten sich bei den Spielen, die die 10. Klasse anbot, austoben. Und die Großen konnten vieles selber ausprobieren, sei es beim Conga-Workshop oder beim Experimentieren in den Naturwissenschaften. Auch die neue Karate-AG führte beeindruckend vor, dass man an der Schule nicht nur aus Büchern lernt. Nicht nur die Schulleitung und die Lehrer trugen zum Erfolg des Abends bei, auch die Schüler des Heisenbergs übernahmen viele Aufgaben, sei es beim Teiggrühren am Crêpes-Eisen oder bei der Betreuung der Experimente im Chemie-Saal. Der Abend zeigte wieder mal, wie eng die Gemeinschaft an der kleinen Schule am Dickhäuterplatz ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Bachelor of Arts (Public Management)

oder

Verwaltungskräfte mit einer vergleichbaren Qualifikation

zu besetzen.

Sie arbeiten projektbezogen in der Flüchtlingshilfe, Integration bzw. in den Bereichen Ordnungs- und Sozialverwaltung.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikationen
- Organisationsgeschick, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohe soziale Kompetenzen und Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Fremdsprachenkenntnisse
- Interkulturelles Engagement

Die Vergütung erfolgt zunächst nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.03.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Frau Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Abwasserverband Beierbach

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach hat in der Sitzung am 26.01.2016 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2014 festgestellt. Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit vom 10. bis einschließlich 18. März 2016 am Sitz des Verbands (Ettlingen, Kirchenplatz 9, Zimmer Nr. 15) während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Mitteilungen anderer Ämter

Im Februar sankt die Zahl der Arbeitslosen um 26

Im Laufe des Monats Februar 2016 ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 26 auf jetzt 1436 zurückgegangen. Das waren 15 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen – betrug unverändert 3,1 %. Im Februar 2015 hatte sie ebenfalls 3,1 % betragen. „Die Arbeitsmarktentwicklung ist weiterhin von großer Dynamik gekennzeichnet. So meldeten sich im Februar 385 Personen neu oder erneut arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. 423 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, das sind 21 mehr als vor einem Jahr.“ erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen die Entwicklung.

Im Februar waren 630 Frauen und 806 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 321 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 424 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 389 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten lag nahezu unverändert bei 124. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren sank um 16, oder 13,1% auf jetzt 106. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen sank auf 2,2%.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,1 % seit 29 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt – und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,3 %, für Bretten 3,9 %, für Bruchsal 4,0 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,8 %.

Unter den 1436 Arbeitslosen waren 799 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,64 %), 637 (44,36%) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

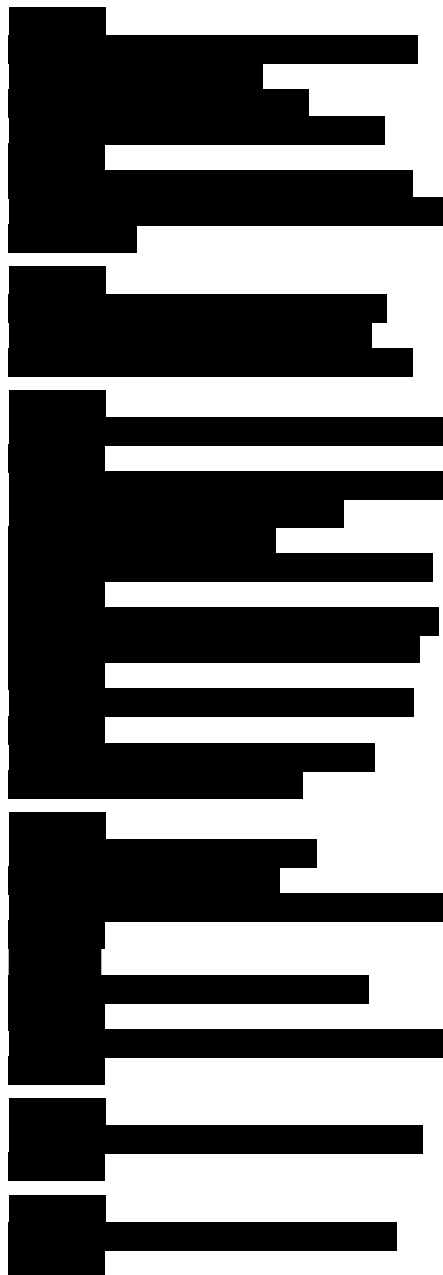
Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im

Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 22 und im Rechtskreis Arbeitslosengeld II ein Rückgang um 4 Personen zu verzeichnen

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 711, darunter 337 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 197 (75), in Marxzell 78 (30), in Karlsbad 248 (106) und in Waldbronn 202 (89) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 187 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 492. Eine gute Möglichkeit für Jugendliche in der Berufswahl und deren Eltern bietet auch in diesem Jahr wieder die Ausbildungsmesse, die am Montag, 14. März um 18:30 Uhr in der Albgauhalle im Horbachpark stattfindet.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Freitag, 11. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 12. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 13. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 14. März

Bergbahn-Apotheke, Bergbahnstraße 2A, 0721 49 75 76, Khe-Durlach, Olympia-Apotheke, Raiffeisenplatz 4B, 07245 924 80, Durmersheim

Dienstag, 15. März

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 16. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 17. März

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangereberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflege team GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. März

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 19.30 Uhr Taizégebet

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Versöhnungsfeier im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit –Eucharistiefeier

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag keine Vorabendmesse wegen Renovierung

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Maaßen Predigt: Pfarrerin Kira Busch-Wagnerin der Tageskapelle Liebfrauen, parallel Minikirche im Gemeindehaus Liebfrauen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Dekan Dr. Reppenhagen
Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit Gemeindediakon Sاملnski

Johannespfarrei
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit **Konfirmation I** in der Johanneskirche Pfr. A. Heitmann-K./Gem.Diakon F. Lowin, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten Gem. Diakon J. Sاملnski

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt
Jugendkreuzweg 2016: „WO BIST DU!“
„Wo bist Du, Gott“, fragen wir inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt und auf der Suche nach Sinn und dem, woran wir glauben können. „Wo bist Du, Mensch!“, mag Gott jeden von uns fragen, wenn es darum geht, wo wir denn eigentlich selbst zu finden sind, wo wir stehen in unserem Leben, wofür wir einstehen und was wir tun,

um in dieser Welt in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

„Wo bist Du, Gott“, dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen, indem wir des Leidenswegs Jesu gedenken und den Jugendkreuzweg gemeinsam beten: am **18. März um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche**

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen.

GRENZERFAHRUNGEN MIT UND OHNE FLÜCHTLINGE IN RAGUSA/ SIZILIEN

Ingrid und Patrick Jutz arbeiten seit einigen Jahren in der Flüchtlingsarbeit in Ettlingen mit. Im AK Asyl Ettlingen geben sie u.a. Deutschkurse, helfen im Begegnungscafé, begleiten eine afghanische Familie und wirken im Leitungsteam mit. Im November 2015 waren sie drei Wochen durch ein europäisches Projekt der GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens) in Ragusa/Sizilien und halfen dort ehrenamtlich in zwei Flüchtlingszentren. Patrick Jutz wird von den Erfahrungen und den Unterschieden zwischen Italien und Deutschland berichten: am **Sonntag, 20. März, nach dem Bußgottesdienst gegen 19 Uhr im Gemeindesaal von Herz-Jesu**

Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende für die Arbeit der Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. gebeten.

KIRCHENCHOR HERZ-JESU

Singen im Kirchenchor bringt mehr Freude als man denkt.

Allerdings hat der Chor von Herz-Jesu schon bessere Zeiten gesehen. Wir Sänger sind älter und weniger geworden, aber uns vereint die Lust am Singen und die Absicht, das auch weiterhin zu tun. **Könnten Sie sich vorstellen, dabei mitzumachen?** Wir haben aber nicht den Anspruch, mit einem „Domchor“ zu konkurrieren.

Ansprechpartner:

Chorleiter Bruno Hamm, Tel.: (0176) 22 789 11 34

Chorsprecher Joachim Nagel, Tel.: 07243-527023

Probentag: Mittwoch 19 - 20:45 Uhr

VERKAUF VON OSTERKERZEN

Wie in jedem Jahr werden ab sofort im Pfarrbüro Herz-Jesu Tischkerzen für Ostern zum Preis von 2,- € zum Kauf angeboten.

KjG St. Martin

Kuchenverkauf Spendenlauf

Am Samstag, **19. März** werden wir auf dem Marktplatz einen Kuchenverkauf zu Gunsten unseres Spendenlaufs veranstalten! Wir freuen uns über viele Kuchenesser!

+++Kuchenspenden benötigt+++

Wir freuen uns über möglichst viele Kuchenspenden! Diese bitte entweder am Freitag, 18. März zwischen 17 und 18:30 Uhr am Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13) oder samstags direkt an unserem Stand auf dem Marktplatz abgeben.

Vielen Dank schon im Voraus. Der gesamte Erlös kommt dem Spendenlauf-Projekt und damit im Endeffekt indischen Straßenkindern zu Gute.

Alle Infos zum Spendenlauf gibts auf www.kjgstmartin.de.

Bildergalerie Homepage

Auf unserer Homepage www.kjgstmartin.de haben wir eine Bildergalerie angelegt, mit Bildern der letzten Gruppenstunden, Ferienlager und weiteren Aktionen! Ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik *Download* findet Ihr den Jahresplan mit allen wichtigen Terminen im Jahr 2016.

Die nächsten Termine

Jugendcafé: 18. März ab 18:30 im

Gemeindezentrum Herz-Jesu

Gruppenstunde Jung: freitags

17-18 Uhr im Pfarrhaus St. Martin

Gruppenstunde Alt: sonntags ab

18 Uhr im Pfarrhaus St. Martin

Spendenlauf: 23. April 9-15 Uhr im Horbachpark

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Zum Gottesdienst mit Krankensalbung am **Mittwoch, 16. März, 14 Uhr** lädt der Ausschuss Caritas und Soziales/Altenwerk und unser Pfarrer herzlich die Senioren/innen ein. Anschließend findet im Michaelsaal 15 Uhr ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Dabei gibt es einen interessanten Vortrag über das Thema: "Altengerechtes und barrierefreies Wohnen durch Umbau im eigenen Heim." Referent ist der Wohnberater Peter Berkner.

Sie und interessierte Bekannte und Freunde sind herzlich eingeladen.

Bußandachten - Ostern

Am Sonntag, den 13. März feiern wir um 9:45 Uhr in der St. Antonius Kirche in Spessart eine Versöhnungsfeier (Bußandacht) im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit – Eucharistiefeier.

Am Karfreitag, 25. März, feiern wir um 11 Uhr in der St. Dionysiuskirche in Ettlingenweier eine Versöhnungsfeier im Angesicht des Leidens und Sterbens Jesu. Diese wird vom EBO-Chor musikalisch mitgestaltet.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

Am Freitag, 11. und 18. März beten wir um 18 Uhr in der St. Dionysiuskirche in Ettlingenweier den Kreuzweg.

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag mit Matthäus – Passion von Kühnhausen

Am Karfreitag, 25. März findet um 17 Uhr in der Kleinen Kirche in Bruchhausen die Musik zum Karfreitag statt. In diesem Jahr wird die Matthäus – Passion des barocken Komponisten Johann Georg Kühnhausen (1640 – 1714) aufgeführt.

Die Ausführenden sind: Gesangssolis-

ten, Instrumentalisten und der Chor der Matthäuskirche Karlsruhe. Die Leitung und die Partie des Evangelisten hat Markitaro Arima.

Paulusgemeinde

Abendgebete in der Passionszeit

Wo sich Menschenwege mit Gotteswegen kreuzen ... Einladung Stille und Gebet, Singen und Meditation am Mittwoch, 16., 23. März, jeweils von 19.30 bis 20 Uhr in der Pauluskirche

Konzert

Poesie aus einem verborgenen Matriarchat. Die Frau im jiddischen Lied und Gedicht. Eine musikalisch-poetische Zeitreise. Aus Anlass des Internationalen Frauentages 2016. Mit Dorothea Balzer (Rezitation), Hanno Botsch (Klavier und Violine), Eva Graeter (Bass und Akkordeon). Freitag, 11. März, 20 Uhr, Pauluskirche, Abendkasse 15 €, 10 € (ermäßigt)

Paulus-Wandergruppe

Einladung zur Wanderung von Durmersheim nach Neuburgweier
Treffpunkt: Samstag, 12.3., 10 Uhr, Haltestelle Wasen, Abfahrt um 10.10 Uhr
Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Bickesheim“, Wanderung durch Auenwälder und Wiesen nach Neuburgweier.
Einkehr um ca. 14.15 Uhr im „Zollhaus“ zum Essen.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune. Alle Wanderinnen und Wanderer, selbstverständlich auch Gäste sind willkommen. Weitere Informationen über: G. Schäfer / gerhard.schaefer@mfc-etl.de / 0171/8201680

Ausstellung

„Und Gott sah, dass es gut war“

Fotos zur Schöpfungsgeschichte von Jörg Winter
Vernissage, Palmsonntag, 20. März nach dem Gottesdienst, Finissage, Sonntag Jubilate, 17. April

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer.“ Mit diesen Sätzen beginnt die Bibel im ersten Buch Mose. In sechs Tagen schuf Gott daraus nach dem biblischen Zeugnis einen wunderbaren Planeten. Jörg Winter versucht mit seinen Fotos den Schöpfungsplan Gottes nachzuzeichnen und dessen einzigartige Schönheit in Bildern einzufangen. Er will damit vor allem auch in Erinnerung rufen, dass Gott dem Menschen sein Schöpfungswerk anvertraut und ihn dazu bestimmt hat, diese Erde zu bebauen und zu bewahren. Die Bilder sind damit auch als Protest dagegen zu verstehen, unsere Umwelt und Natur durch verantwortungsloses menschliches Handeln zu zerstören, denn Gott sah, dass alles, was er gemacht hatte, sehr gut war.

Zu besichtigen ist die Ausstellung Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr, sonntags nach den Gottesdiensten oder nach Anmeldung.

„Lebhafte Podiumsdiskussion“

In der bis auf den letzten Platz – einschließlich der Empore – besetzten Pauluskirche fand eine lebhaft Podiumsdiskussion von sieben Landtagskandidaten und Kandidatinnen statt: Es waren gekommen: Christine Neumann (CDU); Anneke Graner (SPD); Barbara Saebel (Grüne); Nicole Büttner-Thiel (FDP); Jürgen Creutzmann (Die Linke); Alexander Arpachi (AfD) und Erwin Zimmermann (Alfa). Nicht nur von der großen Zahl der anwesenden Bewerber und Bewerberinnen, auch vom Ablauf der Diskussion war die Veranstaltung etwas Besonderes. Bei der Begrüßung skizzierte der Vorsitzende des Ältestenkreises der Paulusgemeinde Prof. Dr. Umbach kurz die überzeugenden Motive, dies in einer Kirche zu realisieren und der Moderator Jürgen Deckers führte dann exzellent vorbereitet durch die Diskussion mit klaren, knappen Fragen und der Aufgabe, kurze Antworten zu finden. Er konfrontierte die Kandidaten, nachdem sich jede/r kurz vorgestellt hatte, sodann mit Aussagen der jeweiligen Wahlkampfplakate, was bisweilen klare und knappe Antworten schwer machte.

Dann kam eine ungewohnte Form des Debattierens: Die Kandidaten und Kandidatinnen bekamen – für alle unvorbereitet – die Aufgabe einen „Lieblingsgegner/Liebblingsgegnerin“ am Tisch zu wählen und diesen bzw. diese - natürlich provokant - zu befragen. Dies vermied langweilige Frage-Antwort Rituale und führte zu spannenden „Paarungen“ und zu einem „munteren Schlagabtausch“. Die Themen waren eher landespolitisch bezogen, so Schulpolitik, Sicherheit und Polizei, Haushaltspolitik, Religionsunterricht und Sonntagsschutz, Umwelt etc. Dabei kamen auch aus dem Publikum Fragen nach preisgünstigem Wohnraum, der z.B. gerade nicht durch die Neubauten an der Schöllbronner Straße realisiert worden sei und der wahlkreisübergreifenden Energiepolitik.

Barbara Saebel machte deutlich, dass der Klimawandel und die Energiepolitik sich nicht auf den Raum zwischen Ettlingenweier und Schluttenbach begrenzen lasse (Windräder!), sondern raumübergreifend sei. Alexander Arpachi forderte einen Stopp des „Asylchaos“. Anneke Graner wies auf die Notwendigkeit von Solidarität in der Gesellschaft hin und betonte, dass akzeptable Mieten in Ettlingen notwendig seien, wohnen also kein Luxus sein dürfe. Jürgen Creutzmann berief sich auf „soziale Gerechtigkeit“ und forderte eine „Millionärs-Steuer“, beruhigte die Zuhörer aber insoweit, als er die erste Million nicht antasten wolle. Für Erwin Zimmermann, der sich freimütig als politischen Amateur bezeichnete, sind die bestehenden Parteien zu inaktiv, es bewege sich nichts. Christine Neumann bezeichnete sich als Beispiel für einen Generationenwechsel in der CDU und äußerte sich kritisch

zur derzeitigen Schulpolitik, viele Lehrer seien überfordert. Insgesamt kann man feststellen, dass die Bewerber und Bewerberinnen alle relativ jung sind und die Frauen in der Überzahl.

Bewerber und Bewerberinnen und Moderator Deckers konnten höchst zufrieden sein, der unübliche Diskussionsverlauf war lebhaft und fair.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst



Am Sonntag, 20. März um 15:30 Uhr laden wir wieder zu unserem miniGottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren ein. Gemeinsam mit Lilli und Emma wollen wir entdecken, was es mit Ostern auf sich hat! Vielleicht gibt es noch mehr zu finden als Osternester mit Osterhasen und Ostereiern?

Nach dem kurzen, kreativen und (klein) kindgerechten Gottesdienst bist du eingeladen, den Nachmittag bei zahlreichen Spielmöglichkeiten sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Feierst du mit?

Liebenzeller Gemeinde

Überwältigende Zustimmung bei Gemeindeleitungswahl



Mit deutlichen 90,6 Prozent haben die Mitglieder der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen Jochen Fischer in die Gemeindeleitung gewählt. Zuletzt für ein Jahr „auf Probe“ in dieses Amt berufen, wird er nun offiziell in den kommenden fünf Jahren die beiden anderen Mitglieder dieses Gremiums, Dr. Daniel Luithe und Andreas Neukirch, unterstützen.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag 10. März 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Träume und Alpträume 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Montag 14. März 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag 15. März 19 Uhr

Treffen der Lektoren

Mittwoch 16. März 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag 17. März 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit -Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Pfarrei St. Martin

Montag 14. März 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag 15. März 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken Tel. 53 54 45

Liebfrauengemeinde

Donnerstag 10. März 20 Uhr Elternabend für alle Eltern der Erstkommunionkinder

Freitag 11. März 19 Uhr Informationsabend Zeltlager 2016

Montag 14. März 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch 16. März 14 Uhr Binden der Palmzweige, 19:30 Uhr, Vortrag der KAB, Thema: „Trickdiebstahl“ Referent: Herr Kunzenbacher von der Polizei

Luthergemeinde

Montag, 14. März 20 Uhr Stufen des Lebens Glaubenskurs Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag 10. März 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Montag 14. März 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 15. März 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 16. März 20 Uhr Probe Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

Freitag 18. März 16.30 Uhr ist wieder Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw.

0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: **Dagmar Hugk: ARCHIPEI 1.0** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe

bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr **RAUMCHOREOGRAFIEN** Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 11. März, 20:30 Uhr **Ed Kröger Quintett** Besetzung: Ed Kröger (tb), Ignaz Dinné (sax) Vincent Bourgeyx (p), Felix Henkelhausen (b), Rick Hollander (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 12. März, 10:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

20 Uhr **Sinfoniekonzert** Leitung: Judith Mammel Solistin: Izumi Gehrecke Einlass: 19:30 Uhr Preis VVK: 13 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 Freie Platzwahl Stadthalle
20:30 Uhr Live im Zelt - **Sean Treacy** Eintritt 5 € WaTT's Brasserie & Cock-tailbar

Sonntag, 13. März,

15 Uhr **Johann Andreas Pfeffel und Cosmas Damian Asam** - Wer hat das Copyright auf die Fresken? Führung im Asamsaal Dauer: ca. eine Stunde Gebühr: 3 € plus Eintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

15 Uhr **Rapunzel** Gastspiel Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preis: 6 €/ 4 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

18 Uhr **3 Sterneköche - 3 Freunde - 7 Gänge** Preis pro Person 149,- € inkl. Champagnerempfang und 7-Gang-Menü, zzgl. Getränke Hotel Erbprinz
18 bis 20 Uhr **freies Tischtennis-spielen** für alle ab 13 Jahren mit dem TTV Grün-Weiß Ettlingen in der Alten Eichendorff-turnhalle Ettlingen

Montag, 14. März,

14:30 Uhr „**Wir lesen vor**“ – Forum für Vorleser Erfahrungsaustausch und aktuelle (Vor-) Lesetipps. Anmeldung unter 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

18:30 Uhr **Ausbildungsbörse2016** Eintritt frei! Ansprechpartnerin: Frau Karbstein: Tel. 07243 101-518, anja.karbstein@ettlingen.de Albgauhalle

Dienstag, 15. März

20 Uhr "Schön um jeden Preis ? Was Haut und Haaren wirklich gut tut ?" mit Naturkosmetikerin Sonja Schäddel. Rückbesinnung auf die Qualität der NATUR. Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR. www.netzwerk-weierer-scheune.de.

Mittwoch, 16. März,

16 Uhr **Johann Seb. Bach** - Auszüge aus den Passionen nach Matthäus und Johannes Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat Begegnungszentrum

16.30 – 18 Uhr **Kostenlose Gruppen-gesprächsrunde** „Glaube an dich und zweifle nicht an dem, was du tust“ Praxis Ganzheitlich-gesund Christa Krug Siemensstr.13, 07243-9477241 www.chris-krug.de Meditationbeginn 18.30 Uhr

Donnerstag, 17. März,

9:30 Uhr **Theresa von Avila** (1515-1582) "Ich bin ein Weib - und obendrein kein gutes" Resolute Powerfrau mit Vision Referentin: Brigitte Böttner, Redakteurin, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 17. März,
8:20 Uhr **Bachlehrpfad am Kaiserbach**,
Einkehr in Heuchelheim. Abfahrt: Ettlingen
Stadt um 08:28 Uhr; Karlsruhe Hbf
um 9:09 Uhr Gehzeit: 3,0 Stunden, 12
km, leicht Führung: Werner Deininger
Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich
Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treff-
punkt: Ettlingen Stadtbahnhof
Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

Al-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande
Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

→ → → → → → → → → →

↑ **Wichtiger Hinweis**
↑ **an alle Schriftführer!**

↑ Ab sofort werden Bilder, die in
Word-Dateien integriert sind, nicht
mehr veröffentlicht, da die Bildqua-
lität sehr schlecht ist.
↑ Wir bitten daher, Text- und Bilddaten
getrennt zu versenden, und
zwar immer an die Gemeindever-
waltung, Redaktion Amtsblatt;
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

↑ **Textdateien: In doc oder txt**
↑ **Bilddateien: Als jpg, eps oder tif**

↑ Wir danken für Ihr Verständnis.
↑ Gemeindeverwaltung & Verlag

← ← ← ← ← ← ← ← ← ←

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
offener Gesprächskreis für Betroffene und
Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch
im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-
Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kon-
takt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit
Behinderung:** Inklusion und Teilhabe,
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Infor-
mationen unter 07243/523736.
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Infor-
mation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

**CDU -
Stadtverband Ettlingen**

Senioren-Union
Beim Frühstück am Mittwoch, 16. März
um 10 Uhr in der Sparkasse am Markt-
platz spricht Sparkassenbetriebswirt
Thomas Rohr zum Thema "macht Geld
glücklich?... warum wir beim Geld nicht
immer rational denken und handeln..."
Mitglieder, Freunde und Bekannte, alle
Interessierten sind freundlichst eingela-
den!

Christine Neumann lädt ein zum „TV-
Duell der Spitzenkandidaten der Land-
tagswahl“ in den Salzkeller Gaststätte
Ratsstube Kirchplatz 1, am Donnerstag,
10. März ab 19 Uhr, Beginn der Über-
tragung ist 20.15 Uhr.

Info-Stand mit Christine Neumann:
Samstag, 12. März, 8.30 - 13 Uhr
Marktplatz

Wahlparty am Wahlsonntag: Christine
Neumann lädt ein am Sonntag, 13. März
um 18 Uhr in den Sportpark Malsch, Am
Hänfig 13

<http://christine-neumann.info/infostaende/>

SPD

Informationsstand der SPD Ettlingen
Die SPD Ettlingen ist zum letzten Mal
vor der Landtagswahl mit ihrem Stand
auf dem Marktplatz – beim Narrenbrun-
nen – vertreten. Am Stand können Sie
auch mit der Landtagsabgeordneten für
Ettlingen und den Wahlkreis, Anneke
Graner, ins Gespräch kommen, die sich
gerne den Fragen der Bürgerinnen und
Bürger stellt.

Fahrradmarkt 2016

Auch in diesem Jahr - pünktlich zum
Frühlingsanfang - findet der Fahrrad-
markt wieder statt, und zwar am

**Samstag, 19. März, von 9 – 13 Uhr – auf
dem Festplatz Ettlingen (Dieselstr.)**

Jede / Jeder kann sein „Stahlross“ Rä-
der für Erwachsene, Jugendliche und
Kinder – auch Dreiräder – und Fahrrad-
zubehör aller Art dort abgeben und zu
einem Preis anbieten lassen, den man
zuvor selbst festlegt. Auf diesen erfolgt
ein Zuschlag von 10 % für einen sozi-
alen Zweck. In diesem Jahr kommt der
Erlös aus den Zuschlägen dem Tierheim
und dem Tafelladen Ettlingen zugute.
Der beim Verkauf erzielte Erlös, aber
auch Räder, die keinen Käufer gefunden
haben, können bis **spätestens 13 Uhr**
wieder abgeholt werden.
Wenn Sie also ein passendes Fahrrad
anzubieten haben oder sich eines zu-
legen wollen – einfach vorbeikommen!
Wir freuen uns auf Sie!

Bündnis 90 / Grüne

**Grüner Infostand zur Landtagswahl
am 12. März**

Endspurt!!! An diesem letzten Samstag
vor der Landtagswahl haben wir pro-
minente Unterstützung aus Thüringen.
Dieter Lauinger, Minister für Migration,
Justiz und Verbraucherschutz wird ab
ca. 10.30 Uhr an unserem Stand sein.
Kommen Sie vorbei und mit uns ins
Gespräch.
Gegen 13 Uhr findet ein Stadtrundgang
mit Dieter Lauinger durch seine alte Hei-
mat statt. Interessierte Mitbürger und
Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen.

GRÜNE WAHLPARTY

Landtagskandidatin Barbara Saebel und
Mitglieder der Stadt- bzw. Ortsverbände
des Wahlkreises 31 treffen sich am 13.
März ab 18 Uhr im Gasthaus Kreuz,
Kronenstraße 1 in Ettlingen. Gemeinsam
wollen wir die Hochrechnungen und Er-
gebnisse abwarten und nach den an-
strengenden Wochen, die hinter uns lie-
gen, einen schönen Abend miteinander
verbringen. Freunde und Interessierte
sind willkommen.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 15.03.2016, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Rückblick auf die Amtszeit des 10. Jugendgemeinderats
2. Ausblick auf die Einführung und Projekte des 11. Jugendgemeinderats
3. Verschiedenes
4. Abschluss mit kleinem Umtrunk und Imbiss

gez.

Marie-Claire Grethler

Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Freiwillige anerkennen und qualifizieren

Wer etwas freiwillig macht, will daran Freude haben – es muss also Spaß machen. Wer mit Begeisterung dabei ist, kann und wird andere mitreißen. Danke sagen und loben, echtes Interesse zeigen an großem Einsatz und geleisteter Arbeit. Ergänzt durch unbürokratische Erleichterungen, die vor allem der Währung „Zeit“ Rechnung tragen, aber auch den ehrenamtlichen Geldbeutel entlasten.

Am 3. Mai findet in Bühl einer von drei Dankeschön-Abende statt. Wer einem/r besonders engagierten „Schaffer/in“ ein außergewöhnliches Danke sagen möchte, der sollte bis zum 31. März eine Mail an info@wsj.deschicken und mit Hinweis auf den Bühler Termin, dessen Namen, die Aufgaben im Verein und in zwei/drei Sätzen nennen, warum gerade er/sie belohnt werden sollte.

Doch geht es nicht nur um die, die man hat. Diese werden noch mehr als Vor-

bilder gebraucht werden. Nur wer die Jugend hat, hat die Zukunft! Dafür muss der Weg für ein frühzeitiges Engagement aber auch möglich sein. Also nicht nur Mannschaftsführer, Zeitnehmer, Anschreiber, Linienrichter oder Sporthelfer werden lassen, auch tun dürfen und dann aber auch bleiben. Im Ehrenamt erworbene Kompetenzen werden u.a. im Personalwesen zu Hilfe gezogen und können auch bei der Berufsberatung eingesetzt werden.

Ab 15 Jahren ist durch die Schule die Ausbildung zum/r Schülermentor/in möglich. In den Schulferien kann aber auch die sportartübergreifende Ausbildung zum/r Sport-Assistent /in absolviert werden (29.03.-02.04.2016, 17.-21.05.2016 oder 15.-19.08.2016), welche zum Quereinstieg in die Jugendleiter/innen-Qualifikation – die neuerdings ähnlich den Übungsleitern bezuschusst wird – und dann zur staatlich anerkannten Übungsleiter/innen-Lizenz berechtigt. www.badische-sportjugend.de. Mit dieser Lizenz kann bis hin zum/r staatlich anerkannten Diplom-Trainer/in weitergebildet werden. Ausbildungsgänge der jeweiligen Verbände qualifizieren zum/r Trainer/in im sportartspezifischen Breiten- oder Leistungssport. Für die Bereiche Verwaltung, Organisation und Führung gibt es Ausbildungsgänge zum

Sport-/Vereins-Assistenten, Freizeit-Manager, Jugend-Manager bzw. zum Vereinsmanager (auch bei dem ist eine Bezuschussung neu!) der 2. Lizenzstufe. www.dosb.de (Sportentwicklung/Bildung).

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

FVgg Weingarten - SSV Ettlingen: 0:2
Endlich ging die Runde wieder los und der SSV legte einen perfekten Start hin! Zum ersten Spiel im Jahr 2016 ging es nach Weingarten, der direkte Tabellen-nachbar.

Die ersten 5 Minuten brauchten die Jungs aus Ettlingen, um sich an die schwierigen Platzverhältnisse zu gewöhnen, aber sie kämpften sich immer mehr in die Partie. Kurz nach der Halbzeit brachte dann Julian Krause mit einem direkten Freistoß seine Männer verdient in Führung. Als dann nach 70 Minuten Christian Arns einen weiteren Freistoß zum 0:2 Endstand verwandelte, waren die 3 Punkte in einem jederzeit fairen Spiel in sicherer Hand.

Nun geht es nächstes Wochenende nach Bruchhausen und hoffentlich nimmt der SSV von dort auch 3 Punkte mit, um den Abstand nach unten weiter auszubauen.

Weiteres Ergebnis:

SSV Ettlingen II - FVgg Weingarten II: 1:1

Nächste Spiele:

13.03., 13 Uhr: FVA Bruchhausen II - SSV Ettlingen II

15 Uhr: FVA Bruchhausen - SSV Ettlingen

Erinnerung: Mitgliederversammlung Förderverein Fußball

Am Freitag, 11. März, Beginn 18:30 Uhr findet in der Vereinsgaststätte „Zum Baggerloch“ eine Mitgliederversammlung statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Wahl des Vorstandes, Verschiedenes

Abt. Jugendfußball

E Junioren - JG 2006 – Hallenturnier

Vergangene Woche fand in der schönen Albgauhalle unser vereinseigenes Hallenturnier statt. Mit zwei Teams gingen unsere 2006er Raketten an den Start. Die Organisation des Turniers war sensationell: sowohl das Orga-Team des SSV, sowie die Eltern unserer Spieler scheuten keine Mühe, um den Kindern ein tolles Hallenturnier zu ermöglichen. Das Essen war prima, eine Mannschaftspräsentation wurde erstellt, die letzte Spielminute wurde musikalisch begleitet und die Schiedsrichter „Andi+Elvis“ sind auch immer ein Highlight. Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Helfern herzlich bedanken!

Mit den sportlichen Ergebnissen unserer Mannschaften waren die Trainer auch